

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 21. April 2017

Geschäftszahl:  
BMFJ-420100/0011-BMFJ - I/2/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 11914/J betreffend Steuerungsgruppe zur Evaluation des Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetzes, welche die Abgeordneten Angela Lueger und weitere Abgeordnete an mich richteten, stelle ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Zur Frage 1:

Die Steuerungsgruppe zur Evaluierung des B-KJHG 2013 setzt sich aus Vertreter(inne)n meines Ressorts, des Österreichischen Instituts für Familienforschung, der Universitäten Wien und Linz, der Länder, der Kinder- und Jugendanwaltschaften, des Salzburger Kinder- und Jugendrates, von SOS Kinderdorf und des Dachverbandes Österreichischer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen zusammen.

Zur Frage 2:

Aufgabe der Steuerungsgruppe ist es, Vorschläge zur Gestaltung des Evaluierungsprozesses zu erarbeiten und das Österreichische Institut für Familienforschung, das von meinem Ressort mit der Durchführung der Evaluierung beauftragt ist, zu beraten und zu unterstützen. Mit der Evaluierung des B-KJHG 2013 soll überprüft werden, ob und inwieweit die Zielsetzungen dieses Bundes-Grundsatzgesetzes erreicht wurden. In einem weiteren Schritt soll ein allfälliger Novellierungsbedarf aufgezeigt werden.

Bisher fanden drei Sitzungen der Steuerungsgruppe statt, nämlich am 28. Jänner 2016, am 12. Dezember 2016 und am 26. Jänner 2017.

Zu den Fragen 3 bis 5:

Der Evaluierungsprozess verläuft entsprechend dem vereinbarten Zeitplan. Der Endbericht zur Evaluierung des B-KJHG 2013 wird Mitte nächsten Jahres fertiggestellt und dem Nationalrat zur Behandlung vorgelegt werden.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMASIN

